

Bürger lieben die Bücherei

Mehr als 1 Million mehr Nutzer in einem Jahr

Von Jon Thulstrup

NORDSCHLESWIG Die Bücherei als zweites Zuhause – die dänischen Bürger strömen zunehmend in die Büchereien des Landes. Neue Zahlen der dänischen Statistikbehörde zeigen, dass die Besucherzahlen seit 2010 kontinuierlich gestiegen sind und 2017 ein Rekordniveau erreichten. Mit insgesamt 38,3 Millionen Besuchern

.....
„Wir haben eine Reihe von Leuten, die die Büchereien als Arbeitsplatz nutzen.“

Claudia Knauer
Büchereidirektorin

.....
2017 stieg die Zahl allein innerhalb eines Jahres um rund eine Million Besucher. Das meldet der dänische Bücher-eiverband in einer Pressemitteilung. Auch beim Verleih von E-Büchern verzeichnet der Verband steigende Zahlen. Von 1,6 Millionen Ausleihen im Jahr 2014 hat sich die Zahl 2017 nahezu auf drei Millionen verdoppelt.

Von guten Besucherzahlen kann auch die Direktorin des Verbandes der Deutschen

Büchereien in Nordschleswig, Claudia Knauer, berichten. Insbesondere in Sonderburg und Apenrade seien die Zahlen prima. „Durch den Umbau der Jugend-Ecke haben wir jetzt konstant junge Leute im Haus – und das nicht nur wegen der Playstation“, betont Knauer. „Wie auch in Sonderburg kommen die Jugendlichen auch, um ihre Hausaufgaben zu machen. Wir haben eine Reihe von Leuten, die die Büchereien als Arbeitsplatz nutzen“, so Knauer.

Zudem seien die Büchereien mehr als nur Ausleihort für Bücher. „Oft werden sie als ein gemütliches öffentliches Wohnzimmer genutzt – auch am Wochenende“, erklärt Knauer. Der Service in den Büchereien habe sich ebenfalls verändert. „Du kannst den Angestellten Fragen von der Smartphone-Nutzung bis hin zur Literatursuche stellen.“ Auch der Verleih von E-Büchern ist der Büchereidirektorin zufolge beim deutschen Bücher-eiverband gestiegen. Konkrete Vergleichszahlen für die Entwicklung in den deutschen Einrichtungen liegen aktuell noch nicht vor.